

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Nebenan

Ein Katz- und Maus-Kammerspiel in einer Berliner Eckkneipe - klug beobachtet, pointiert geschrieben und hervorragend gespielt.

Als der Schauspieler Daniel kurz vor einem Casting in seiner Stammkneipe noch auf einen Kaffee hereinschaut, ahnt er noch nicht, was ihn erwartet. Denn der Mann, der sich zu ihm setzt, weiß scheinbar alles über ihn. Und was als unschuldiges Geplänkel beginnt, entwickelt sich schon bald zu einem irrwitzigen Katz- und Maus-Spiel. Unter der Oberfläche pointierter Dialoge behandelt das Regiedebüt von Daniel Brühl hochrelevante Themen und hält als kluge Milieustudie der künstlerisch intellektuellen Arroganz einen bitterböse reflektierenden Spiegel vor.

Mit der Figur des Schauspielers Daniel und des Ur-Berliners Bruno lassen Regisseur Brühl und Drehbuchautor Kehlmann zwei Archetypen in einem Katz- und Maus-Kammerspiel gegeneinander antreten. Und auch wenn die Stimmung bis zum Bersten angespannt ist, so ist doch das Hin und Her zwischen beiden Protagonisten ein leichtes und hoch amüsantes Vergnügen. Nicht nur sind die Dialoge mit einem großen Gespür für Timing und Effizienz gesetzt. Es liegt auch und vor allen Dingen an dem lustvollen Spiel von Peter Kurth und Daniel Brühl, dass NEBENAN nicht eine Minute zu lang erscheint. Brühl ist mutig genug, seine eigene Persona mit der Maske des blasierten und in anderen Atmosphären schwebenden Künstlers zu vermischen, der behauptet, die urige Stammkneipe sei ihm ja so sehr ans Herz gewachsen. Stück für Stück fällt diese Maske, und Brühl verkörpert diese Wandlung glaubwürdig. Bis zur finalen Einstellung überrascht NEBENAN durch immer wieder neue Volten. Dazu passend gewählt sind die reduzierte Musik, die sehr gute Montage und die perfekten Locations, angefangen vom stylischen und minimalistisch-kühlen Penthouse-Loft bis hin zur authentisch trostlosen Berliner Eckkneipe.



Drama
Deutschland 2021

Regie: Daniel Brühl

Darsteller: Daniel Brühl,
Peter Kurth,
Rike Eckermann u.a.

Länge: 94 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com